

Kontakt: Zdenek Horak, Projektleiter GGZ Bauteil-Laden Zug  
Telefon: 041-712 26 75  
Datum: 27. Oktober 2007

### GGZ Bauteil-Laden Zug eröffnet neuen Standort im Choller

## **10 Jahre sinnvolle Wiederverwertung anstatt Entsorgung**

**Zug, 27. Oktober 2007: Mit einem Tag der offenen Tür eröffnete der GGZ Bauteil-Laden seinen neuen Standort und feierte zugleich das 10 Jahr-Jubiläum. Auf rund 1000m<sup>2</sup> werden wiederverwertbare Bauteile wie Täfer, Parkett, Sanitäranlagen mit Armaturen, Fenster, Läden, Innenbeleuchtungen, Waschmaschinen, Tumbler, Geschirrspüler und sogar neuwertige Einbauküchen angeboten. Die meisten Bauteile stammen aus Gebäudeabbrüchen und Renovationen.**

Seit 1997 betreibt die Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Zug (GGZ) in Zusammenarbeit mit den Zuger Gemeinden und dem zugerischen Zweckverband für Abfallbewirtschaftung (ZEBA) den GGZ Bauteil-Laden als Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekt für stellenlose Sozialhilfebezügler. Der Verkauf und die Vermittlung von gut erhaltenen Bauteilen ist Ziel des Arbeitsprojektes.

Im Mai 1997 wurde auf dem ehemaligen Gelände des Zuger Gaswerksareals der GGZ Bauteil-Laden als Dienstleistung von acht Zuger Gemeinden eröffnet. Bereits dreimal musste der Laden umziehen, da die Liegenschaftseigentümer nur begrenzte Mietdauer anbieten konnten. Heute befindet er sich an zentralster Lage ausserhalb der Stadt Zug Richtung Cham an der Chollerstrasse 3.

Im Obergeschoss werden die Einrichtungen und Materialien, die reelle Absatzchancen haben, gereinigt, wenn nötig repariert und danach zum Verkauf freigegeben. Im neuen Verkaufslokal im Untergeschoss auf rund 500m<sup>2</sup> sind die Verkaufsartikel thematisch ausgestellt. Bauteile, die weder verkauft werden noch wiederverwertbar sind, werden fachgerecht getrennt, entsorgt oder stofflich recycelt. Nebst günstigen Preisen erhält die Kundschaft eine Fachberatung und wenn gewünscht vermittelt der GGZ Bauteil-Laden auch Handwerker für den Einbau der erstandenen Gegenstände. Umweltbewusste Hauseigentümer, Liegenschaftsverwaltungen, Architekten, öffentliche Institutionen, Firmen und Privatpersonen können durch ihre Unterstützung die Wiederverwendung von Bauteilen und Baumaterialien zur Verminderung von Bauabfällen unterstützen und tragen zur Erhaltung und Erstellung von preisgünstigem Wohnraum bei. Im letzten Jahr konnten rund 110 Tonnen wiederverwertbares Material von der Mulde gerettet werden.

Der GGZ Bauteil-Laden bietet im Rahmen der GGZ Arbeitsprojekte Sozialhilfeempfängern eine sinnvolle Beschäftigungsmöglichkeit. Im GGZ Bauteil-Laden Zug sind momentan 17 Projektteilnehmer beschäftigt. Das Ziel ist es, 25 Arbeitsplätze einzurichten. Neben Reinigungen und Wiederinstandstellung führt der GGZ Bauteil-Laden auch verschiedene Transportdienste durch. Zudem sind immer mehr Wohnungs- und Hausräumungen gefragt.

GGZ Bauteil-Laden - Verkauf, Vermittlung und Demontage – Chollerstrasse 3, 6300 Zug.

Telefon 041-712 26 75, Fax 041-712 26 76.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 9 bis 12 und von 14 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 12 Uhr (oder nach telefonischer Vereinbarung). Montags geschlossen.

#### **Kennzahlen (Jahresbericht 2006)**

**Beschäftigte Personen:** 46 Männer (Durchschnittsalter 37,6 Jahre)

4 Frauen (Durchschnittsalter 44,6 Jahre)

Eintritte 29 Männer/ 4 Frauen

Austritte 28 Männer (4 Stelle gefunden, 1 Selbständigerwerbender)

1 Frau (Stelle gefunden)

Teilnehmende am 31.12.06, 18 Männer, 3 Frauen

#### **Betriebliche Leistung**

Ausbau und Transport 216 Einsätze (Ausbau: 22 Küchen, 325 Kühlschränke und andere Geräte)

Reparatur und Verkauf 207 Geräte getestet und repariert, 10 Küchen und 168 Geräte verkauft

Transporte für Brockenhaus 298 Fahrten

Transporte und Entsorgung 291 Fahrten (172 Fahrten für Privatpersonen, 83 Fahrten für Firmen, 36 Fahrten für Institutionen)

Büchertransport für ZEBA 719 Paletten mit Büchern

---